

Gesetzlicher Mindestlohn

Nach dem Gesetz zur Regelung eines allgemeinen Mindestlohns (Mindestlohngesetz – MiLoG) vom 11. August 2014 (BGBl. I S. 1348) gilt ab dem 1. Januar 2015 in Deutschland ein allgemeiner gesetzlicher Mindestlohn von 8,50 €/Stunde.

Ausnahmen gelten u.a. für Jugendliche unter 18 Jahren, für zuvor Langzeitarbeitslose in den ersten 6 Monaten ihrer neuen Beschäftigung und für bestimmte Praktikantinnen und Praktikanten. Weitere Informationen zum gesetzlichen Mindestlohn finden sich unter: [Bundesministerium für Arbeit und Soziales - Mindestlohn](#)

Um Branchen, deren Löhne bisher deutlich unter 8,50 € liegen, eine schrittweise Anpassung an den Mindestlohn zu ermöglichen, wurden im Gesetz für eine Übergangszeit Abweichungen nach unten erlaubt. Dies gilt jedoch nur für nach dem Arbeitnehmer-Entsendegesetz verbindliche bundesweite tarifvertraglich geregelte Branchenmindestlöhne sowie für die Lohnuntergrenze nach dem Arbeitnehmerüberlassungsgesetz.

In Berlin und Brandenburg sind folgende tarifliche Abweichungen erlaubt:

Branche	Höhe des Mindestlohnes (in €/Std.)	Zeitraum von - bis
Fleischwirtschaft	8,00	01.12.2014 - 30.09.2015
	8,60	01.10.2015 - 30.11.2016
	8,75	01.12.2016 - 31.12.2017
Friseurhandwerk	7,50	01.08.2014 - 31.07.2015
	8,50	ab 01.08.2015
Land- u. Forstwirtschaft sowie Gartenbau	7,20	01.01.2015 - 31.12.2015
	7,90	01.01.2016 - 31.12.2016
Textil- und Bekleidungsindustrie *	7,50	01.01.2015 - 31.12.2015
	8,25	01.01.2016 - 31.10.2016
	8,75	01.11.2016 - 31.12.2016
Wäschereidienstleistungen im Objekt - kundengeschäft	8,00	01.10.2014 - 30.06.2016
	8,75	01.07.2016 - 30.09.2017
Zeitarbeit	7,86	01.04.2014 - 31.03.2015
	8,20	01.04.2015 - 31.05.2016
	8,50	01.06.2016 - 31.12.2016

Darüber hinaus gilt für Zeitungszustellerinnen und Zeitungszusteller folgende bereits im Gesetz geregelte Ausnahme:

Ab 01.01.2015 mindestens 75% des geltenden Mindestlohnes (6,38 €)
Ab 01.01.2016 mindestens 85% des geltenden Mindestlohnes (7,22 €)

Ab dem **1. Januar 2017** müssen in allen Branchen mindestens **8,50 €/Stunde** gezahlt werden.

* gilt nicht für Berlin-West